

Kurzbericht

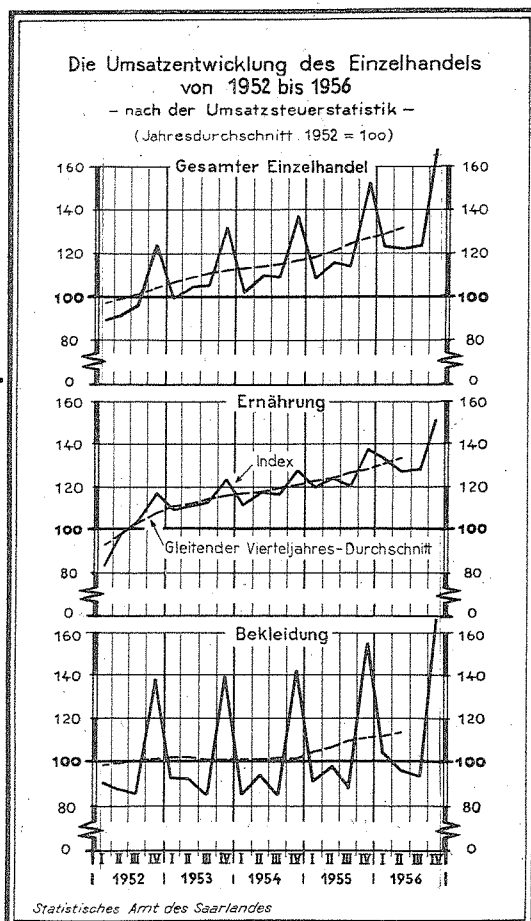
Nr. IV/21

- 8. Juni 1957 -

Jg. 7

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Jahre 1956

Die im Jahre 1956 allgemein zu beobachtende günstige konjunkturelle Entwicklung hatte einen weiteren Anstieg der Einzelhandelsumsätze zur Folge, die mit rund 139 Mrd. Fr. um 10,4 Mrd. Fr. oder 8,1 vH höher waren als im Vorjahr. Teilweise ist die Zunahme auf Preiserhöhungen zurückzuführen, doch war auch eine in der Erhöhung der Masseneinkommen begründete reale Zunahme zu verzeichnen.



Besonders auf dem Nahrungsmittel-sektor sind die Preise verhältnismässig stark angestiegen. Die Lebensmittelpreise erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um rund 5 vH. Durch die im Monat August erfolgte Preiserhöhung für die verschiedenen Tabakerzeugnisse war die in diesem Einzelhandelszweig zu verzeichnende Umsatzzunahme ebenfalls zu einem wesentlichen Teil preisbedingt. Während die Einzelhandelspreise für Textilien sich kaum veränderten, haben sich die Preise für Schuhwaren im September 1956 um rund 6 vH erhöht. Bei allen übrigen Branchen zeigten die Preise in der Berichtszeit eine leicht steigende Tendenz.

Innerhalb der einzelnen Branchen war die Umsatzentwicklung im Jahre 1956 unterschiedlich. Den stärksten Anstieg erzielten der Fahrzeughandel, die Apotheken und die Geschäfte mit Eisen-, Haushalt- und Glaswaren. Fast unverändert blieb der Umsatz beim Einzelhandel mit Brenn- und Baustoffen. Rückläufig war die Geschäftstätigkeit bei den Möbelgeschäften sowie dem Einzelhandel mit optischen Instrumenten.

Die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze im Jahre 1956
(nach den Umsatzsteuervoranmeldungen)

Einzelhandelsgruppe und -zweig	in Mill. Fr.		Zu- bzw. Abnahme in vH
	1955	1956	
Waren- und Kaufhäuser	4 187	4 764	+ 13,8
Konsumgenossenschaften	12 247	13 019	+ 6,3
Gemischtwarengeschäfte	5 098	5 302	+ 4,0
Waren aller Art	21 532	23 085	+ 7,2
Nahrungsmittel	33 454	36 635	+ 9,5
Wein, Spirituosen, alkohol- freie Getränke	1 541	1 500	- 2,7
Tabakwaren	7 056	7 520	+ 6,6
Nahrungs- und Genussmittel	42 051	45 655	+ 8,6
Textilien aller Art	21 248	22 607	+ 6,4
Schuhwaren	4 054	4 375	+ 7,9
Textilien und Schuhwaren	25 302	26 982	+ 6,6
Eisen-, Haushalt- und Glaswaren	6 126	7 005	+ 14,3
Rundfunk- und Elektrogeräte	3 111	3 370	+ 8,3
Möbel- und Polsterwaren	7 616	7 451	- 2,2
Tapeten, Farben, Linoleum	1 328	1 507	+ 13,5
Hausrat und Wohnbedarf	18 181	19 333	+ 6,3
Bücher, Zeitschriften, Schreib- waren	2 132	2 386	+ 11,9
Leder- und Galanteriewaren	1 228	1 244	+ 1,3
Druckereierzeugnisse und Galanteriewaren	3 360	3 630	+ 8,0
Apotheken	2 896	3 344	+ 15,5
Drogerien	1 694	1 886	+ 11,3
Kosmetische Artikel	395	431	+ 9,1
Optische und medizinische Gegenstände	458	429	- 6,3
Pharmazeutika, Drogen, Optik	5 443	6 090	+ 11,9
Maschinen und Zubehör	782	805	+ 2,9
Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Bedarf	4 367	5 260	+ 20,4
Maschinen und Fahrzeuge	5 149	6 065	+ 17,8
Uhren und Schmuckwaren	1 117	1 184	+ 6,0
Bau- und Brennmaterial	4 583	4 571	- 0,3
Übriger Warenhandel	1 759	2 255	+ 28,2
Sonstiger Facheinzelhandel	7 459	8 010	+ 7,4
Einzelhandel zusammen	128 477	138 850	+ 8,1

Die Waren- und Kaufhäuser verbuchten mit einem Umsatz von 4,8 Mrd.Fr. gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von fast 14 vH. Die Gemischtwarengeschäfte, die wie die Warenhäuser ebenfalls mehrere Sortimente führen, erhöhten ihre Verkäufe um 4 vH auf 5,3 Mrd.Fr. Die fünf im Saarland tätigen Konsumgenossenschaften erzielten im Jahre 1956 einen Umsatz von 13 Mrd.Fr. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr belief sich auf 6,3 vH.

Die Umsatzzunahme bei den Konsumgenossenschaften war etwas niedriger als bei den privaten Lebensmittelgeschäften, die mit einem Umsatz von 36,6 Mrd.Fr. eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 9,5 vH erreichten.

Der Einzelhandel mit Tabakwaren erzielte in der Berichtszeit einen Umsatz von 7,5 Mrd.Fr. gegenüber 7,1 Mrd.Fr. im Vorjahr.

Auf dem Bekleidungssektor war die Geschäftstätigkeit im Jahre 1956 sehr rege. Der Einzelhandel mit Textilien erreichte einen Umsatz von 22,6 Mrd. Fr. und erzielte damit bei etwa gleichbleibenden Preisen gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 6 vH. Die Schuhgeschäfte hatten eine wertmässige Verkaufszunahme von 8 vH aufzuweisen.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf erreichte im Jahre 1956 einen Umsatz von insgesamt 19,3 Mrd.Fr. und war so mit rund 15 vH am Umsatz des gesamten Einzelhandels beteiligt. Gegenüber dem Vorjahr erzielte innerhalb dieser Branche der Einzelhandel mit Eisen-, Haushalt- und Glaswaren eine Steigerung von 14 vH. Eine ebenfalls beachtliche Zunahme verzeichnete mit 8 vH der Einzelhandel mit Rundfunk- und Elektrogeräten sowie mit 14 vH der Einzelhandel mit Tapeten, Farben, Linoleum. Dagegen konnten die Möbelschäfte das Vorjahresergebnis nicht mehr ganz erreichen. Während der Verkauf von Möbeln in den ersten drei Quartalen des Jahres 1956 noch um etwa 2 vH über dem entsprechenden Vorjahresumsatz lag, waren die Verkäufe im vierten Vierteljahr um fast ein Zehntel geringer als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres. Es ist jedoch zu beachten, dass die Möbelverkäufe im vierten Quartal des Vorjahres ausserordentlich hoch waren.

Der Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften und Schreibwaren erhöhte seinen Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 12 vH auf 2,4 Mrd.Fr. Die Verkäufe des Einzelhandels mit Leder- und Galanteriewaren beliefen sich auf 1,2 Mrd.Fr., sie haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Eine beachtliche Umsatzsteigerung erzielten die Apotheken und Drogerien, die zusammen Waren im Werte von 5,2 Mrd.Fr. verkauften. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr betrug bei den Apotheken 16 vH, bei den Drogerien 11 vH.

Der Einzelhandel mit Maschinen und Fahrzeugen meldete im Jahre 1956 einen Umsatz von 6,1 Mrd.Fr. Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Verkäufe von Maschinen und Zubehör um 3 vH, die Verkäufe des Fahrzeughandels um 20 vH. Bemerkenswert ist, dass in der Berichtszeit der Absatz von zulassungspflichtigen Krafträdern stark rückläufig war. Nach Angaben der Kraftfahrzeugzentalkartei ist die Zahl der im Saarland neu zugelassenen Motorräder und Motorroller gegenüber dem Vorjahr um 17 vH auf 5 742 zurückgegangen. Die Zahl der neu zugelassenen Personenkraftwagen dagegen ist im Vergleich zum Vorjahr um fast ein Fünftel auf 5 954 angestiegen. Ebenso dürfte sich der Verkauf von Mopeds erhöht haben.

Der Einzelhandel mit Uhren und Schmuckwaren verkaufte im Jahre 1956 Waren im Werte von 1,2 Mrd.Fr. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr betrug 6 vH. Im Einzelhandel mit Bau- und Brennmaterial ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftstätigkeit. Mit annähernd 4,6 Mrd.Fr. wurde der Vorjahresumsatz knapp erreicht.

Die Entwicklung der Vierteljahresumsätze des Einzelhandels
im Jahre 1956

in Messziffern (Durchschnitt 1956 = 100)

Einzelhandelsgruppe und -zweig	1.	2.	3.	4.
	Vierteljahr			
Waren- und Kaufhäuser	89	72	84	155
Konsumgenossenschaften	113	89	91	107
Gemischwarengeschäfte	91	90	94	125
Nahrungsmittel	95	97	95	113
Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke	92	103	96	109
Tabakwaren	88	97	100	115
Textilien aller Art	90	83	80	147
Schuhwaren	88	92	81	139
Eisen-, Haushalt- und Glaswaren	79	89	94	138
Rundfunk- und Elektrogeräte	90	83	82	145
Möbel- und Polsterwaren	88	84	100	128
Tapeten, Farben, Linoleum	82	94	109	115
Bücher, Zeitschriften, Schreibwaren	101	84	85	130
Leder- und Galanteriewaren	70	76	89	165
Apotheken	98	103	94	105
Drogerien	92	92	90	126
Kosmetische Artikel	69	104	104	123
Optische und medizinische Gegenstände	95	98	100	107
Maschinen und Zubehör	92	101	106	101
Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Bedarf	83	117	107	93
Uhren und Schmuckwaren	70	74	80	176
Bau- und Brennmaterial	78	85	110	127
Übriger Warenhandel	69	80	86	165
Einzelhandel zusammen	92	91	92	125

Die Umsatzentwicklung in den einzelnen Vierteljahren entsprach in der Berichtszeit weitgehend der saisonalen Entwicklung der vorangegangenen Jahre. Gegenüber dem Vorjahr trat wegen der frühen Lage des Osterfestes jedoch eine Änderung insofern ein als die Umsätze verschiedener Branchen im ersten Quartal 1956 relativ höher, im zweiten Quartal dagegen verhältnismässig niedriger waren als im Vorjahr. Im vierten Quartal 1956 lagen die Umsätze in fast allen Branchen weit über dem Vierteljahresdurchschnitt. Eine besondere rege Geschäftstätigkeit wurde im Weihnachtsmonat bei den Waren- und Kaufhäusern, den Textil- und Schuhgeschäften sowie dem Einzelhandel mit Uhren und Schmuckwaren beobachtet.

Die Bezüge des Einzelhandels betrugen im Jahre 1956 rund 109 Mrd. Fr. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr belief sich auf 7,2 vH. Der Einzelhandel bezog 71 vH aller Waren aus dem Saarland, 23 vH aus Frankreich, 5 vH aus der Bundesrepublik und 1 vH aus sonstigen Ländern. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ergibt, dass der Wert der Bezüge des Einzelhandels aus der

Die Bezüge des saarländischen Einzelhandels nach Bezugsgebieten
und Einzelhandelszweigen im Jahre 1956

Einzelhandels- zweig	Bezüge insgesamt		davon							
			Saarland		Frankreich		Bundesrepubl.		übrige Länder	
	Mill.Fr.	vH	Mill.Fr.	vH	Mill.Fr.	vH	Mill.Fr.	vH	Mill.Fr.	vH
Waren- und Kaufhäuser	3 736	100,0	924	24,7	2 621	70,2	174	4,7	17	0,4
Konsumgenossenschaften	8 370	100,0	3 924	46,8	4 182	50,0	222	2,7	42	0,5
Gemischtwaren	4 606	100,0	4 425	96,1	168	3,6	13	0,3	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	39 885	100,0	37 001	92,7	2 841	7,1	43	0,2	-	-
Textilien	16 349	100,0	6 500	39,8	8 357	51,1	844	5,2	648	3,9
Schuhwaren	3 291	100,0	1 010	30,7	1 827	55,5	451	13,7	3	0,1
Hausrat und Wohnbedarf	14 843	100,0	10 484	70,6	2 135	14,4	2 182	14,7	42	0,3
Druckereierzeugnisse und Galanteriewaren	2 624	100,0	1 319	50,0	594	22,6	692	26,4	19	1,0
Pharmazeutika, Drogen, Optik	4 415	100,0	3 167	71,7	1 077	24,4	171	3,9	-	-
Maschinen und Fahrzeuge	4 943	100,0	3 325	67,3	1 068	21,6	414	8,4	136	2,7
Sonstiger Facheinzelhandel	6 120	100,0	5 349	87,4	649	10,6	108	1,8	14	0,2
Einzelhandel zusammen	109 182	100,0	77 428	70,9	25 519	23,4	5 314	4,9	921	0,8

Bundesrepublik um annähernd 2 Mrd.Fr. zunahm, der der Bezüge aus Frankreich dagegen um fast den gleichen Betrag rückläufig war. Aus der Bundesrepublik wurden insbesondere Haushaltgegenstände sowie Zeitungen und Zeitschriften geliefert. Der Einkauf in Frankreich erstreckte sich im wesentlichen auf Nahrungsmittel und Textilien.